

STATISTISCHE BERICHTE

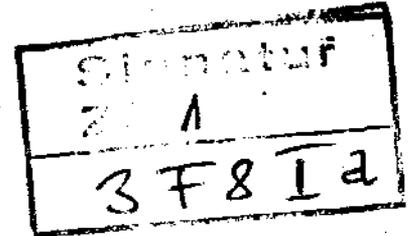


ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/26/21

Erschienen am 18. Dezember 1953



Der Fremdenverkehr im Bundesgebiet
in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben
im September 1953

(3396)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

87-25
Einführung

- 1) Der Fremdenverkehr im Bundesgebiet im Monat September 1953 nach Fremdenverkehrsgemeindengruppen und nach Ländern
- 2) Ausländerübernachtungen in den Bundesländern im September 1953
- 3) Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im September 1953 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden
- 4) Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im September 1951, 1952 und 1953 nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichts-orten
- 5) Der grenzüberschreitende Reiseverkehr an den Grenzüber-gangsstellen des Bundesgebietes im April bis September 1953
- 6) Der grenzüberschreitende Verkehr über die Grenzstellen des Bundesgebietes der Krafträder, der Personenkraft-wagen und der in Omnibussen beförderten Personen im April bis September 1952 und im April bis September 1953

Einführung

I. Gesamtüberblick

Der Fremdenverkehr nahm im September saisonüblich ab. Gegenüber dem Vormonat sind rund 5 Mill. Übernachtungen weniger ermittelt worden. Besonders beachtlich ist der Rückgang in den Seebädern von 1,4 Mill. Übernachtungen im August auf 0,2 Mill. im September. Eine nicht unerhebliche Rolle für die Abnahme der Übernachtungen im September spielt die im Bereich der Bundesrepublik herrschende Einteilung der Sommerferien, die in der Mehrzahl im Juli und August lagen.

Insgesamt 7,1 Mill. Fremdenübernachtungen sind in den 1 877 zur Fremdenverkehrsstatistik berichtenden Fremdenverkehrsgemeinden in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben¹⁾ gezählt worden. Darunter waren 0,6 Mill. Übernachtungen von Auslandsgästen (8,4 vH). In den einzelnen Gemeindegruppen betragen die Anteile der Übernachtungen der Auslandsgäste an den Gesamtübernachtungen in den Großstädten 24,2 vH, in den Heilbädern 4,7 vH, in den Luftkurorten 3,3 vH, in den Seebädern 2,2 vH und in den sonstigen Fremdenverkehrsgemeinden 7,1 vH. Während in den beiden Vormonaten die Gäste aus den Niederlanden die höchste Zahl der Übernachtungen hatten, standen im Berichtsmonat die Gäste aus den USA mit 85 849 Übernachtungen wieder vor den Gästen aus den Niederlanden mit 66 058 und aus der Schweiz mit 63 260 Übernachtungen an erster Stelle. Bayern und Hessen waren die Hauptreiseziele der Gäste aus den USA, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg die Hauptreiseziele der Gäste aus den Niederlanden und Baden-Württemberg und Bayern die Hauptreiseziele der Gäste aus der Schweiz (Übersicht 2).

Der Anteil der Fremdenübernachtungen in den Privatquartieren betrug im Berichtsmonat nur 16,3 vH (Vormonat 28,3 vH), gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres ist jedoch eine Zunahme von 1,5 vH festzustellen. Die Übernachtungen in den Jugendherbergen, die vom April 1953 bis einschließlich August 1953 von 0,2 Mill. auf 1,1 Mill. angestiegen sind, haben im Berichtsmonat nur 0,5 Mill. Übernachtungen aufzuweisen. Auch in diesen Zahlen spiegelt sich die Einteilung der Schulferien in der deutschen Bundesrepublik wider. Anders ist die Lage in den Kinderheimen, die zwar dem Vormonat gegenüber auch abgenommen haben (- 14,8 vH), deren Übernachtungszahlen ab April 1953 aber nicht die starken Veränderungen wie die Jugendherbergen gehabt haben.

II. Regionale Entwicklung

Im gesamten Bundesgebiet ist bei den Übernachtungen gegenüber dem Vormonat eine Abnahme von 41,5 vH eingetreten. Unter den Ländern stehen Schleswig-Holstein mit einer Abnahme von - 77,7 vH vor Bayern (- 49,0 vH) und Niedersachsen (- 44,1 vH) über dem Durchschnitt. Die übergroße Abnahme in Schleswig-Holstein erklärt sich z.T. daraus, daß in den Seebädern in der gleichen Zeit die überdurchschnittliche Abnahme der Übernachtungen - 83,7 vH betrug. Verglichen mit dem gleichen Monat des Vorjahres haben die Seebäder um 6,6 vH abgenommen, dagegen die Luftkurorte um 3,1 vH, die sonstigen Fremdenverkehrsgemeinden um 7,6, die Großstädte um 7,9 und die Heilbäder um 9,4 zugenommen.

¹⁾ Einschließlich Privatquartiere.

In einzelnen Gemeinden hat sich der Fremdenverkehr gegenüber dem September 1952 besonders auffallend geändert z.B. Düsseldorf + 67,1 vH (große deutsche Rundfunkausstellung und Fernseh-Ausstellung mit Phonoschau), Hannover - 54,7 vH (im vergangenen Jahr hat die internationale Werkzeugmaschinenausstellung den Fremdenverkehr stark gehoben), Bad Nauheim + 73,2 vH, Freudenstadt + 57,3 vH, Überlingen - 17,7, Mittenwald - 39,6 vH, Timmendorfer Strand + 151,7 vH und Westerland - 20,3 vH.

III. Der grenzüberschreitende Reiseverkehr

Im Deutschlandverkehr¹⁾, im kleinen Grenzverkehr²⁾ und im Durchreiseverkehr³⁾ haben im Berichtsmonat im Eingang 5,5 Mill. Reisende die Grenzen des Bundesgebietes überschritten (Vormonat 8,0 Mill.), dies bedeutet gegenüber dem August eine Abnahme um 31,2 vH (Vormonat + 21,1 vH). Die nach dem Ausland reisenden Deutschen haben sogar 43,3 vH abgenommen. Auch hier tritt die abnehmende Tendenz des Fremdenverkehrs im September klar hervor.

Ebenso wie die Zahl der Reisenden, die die Grenze überschreiten, im Berichtsmonat abgenommen hat, sind auch weniger Kraftfahrzeuge über die Grenzstellen gefahren (Übersicht 6). Der Verkehr mit Kraftträdern hat um - 44,7 und der der Personenkraftwagen um - 31,9 vH abgenommen. Die Zahlen der im Grenzeingang und -ausgang in Omnibussen beförderten Personen sind ebenfalls geringer geworden.

Die Deviseneinnahmen im Fremdenverkehr betragen im Monat September 58,8 Mill. M. Für Reisen Deutscher ins Ausland wurden 64,6 Mill. DM verausgabt.

1) Deutschlandverkehr = großer Reiseverkehr mit Reiseziel oder Abreiseort innerhalb Deutschlands mit Reisepass und gegebenenfalls mit Sichtvermerk.- 2) Kleiner Grenzverkehr = Verkehr im Grenzbezirk mit Grenzausweis, mit Tagesschein oder ähnlichen Ausweisen.- 3) Durchreiseverkehr = großer Reiseverkehr mit Abreiseort und mit Reiseziel im Ausland, Deutschland ist nur Durchgangsland.

1: Der Fremdenverkehr im Bundesgebiet im Monat September 1953 nach Fremdenverkehrsgemeindengruppen und nach Ländern

Gemeindegruppe Land	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen		Zu(+) oder Abnahme(-) gegenüber September 1952		Berichts- orte
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	
	1 000				vH		Anzahl
Großstädte	670,3	172,0	1 253,2	303,9	+ 7,9	+ 12,9	45
Heilbäder	273,2	37,2	2 323,5	109,2	+ 9,4	+ 24,3	154
darunter							
heilklimatische Kurorte	45,6	5,5	439,8	19,1	+ 8,6	+ 31,2	14
Kneippkurorte	23,3	1,4	182,8	4,8	+ 6,3	+ 0,5	15
Luftkurorte	215,9	18,7	1 455,3	47,4	+ 3,1	+ 27,6	245
Seebäder	25,1	1,9	229,1	5,1	- 6,6	- 21,8	51
Sonstige Fremdenverkehrs- gemeinden	775,0	86,0	1 811,1	128,4	+ 7,6	+ 28,0	1 362
Zusammen	1 959,6	315,7	7 072,2	534,0	+ 6,7	+ 18,4	1 877
davon							
Schleswig-Holstein	64,2	9,2	302,5	15,8	- 1,5	- 0,2	109
Hamburg	88,0	35,1	174,3	64,6	+ 9,2	+ 7,4	1
Niedersachsen	142,9	14,9	466,7	21,5	- 8,0	- 42,5	78
Bremen	22,6	4,6	42,3	8,2	+ 12,2	+ 38,2	2
Nordrhein-Westfalen	352,6	55,7	1 023,6	97,1	+ 16,8	+ 45,8	357
Hessen	221,5	44,7	707,2	82,3	+ 7,1	+ 17,3	195
Rheinland-Pfalz	157,2	28,0	430,9	44,0	+ 8,6	+ 45,5	120
Baden-Württemberg	395,1	61,8	1 575,6	119,1	+ 12,1	+ 23,4	392
Bayern	515,5	61,6	2 238,9	141,3	+ 2,4	+ 19,0	623
Außerdem							
West-Berlin	20,0	4,0	59,2	17,3	- 13,8	+ 17,8	1

2: Ausländerübernachtungen in den Bundesländern

im September 1953

a) Anteile der Bundesländer

L a n d	Belgien-Luxemburg		Frankreich		Großbritannien und Nordirland		Italien		Niederlande		Schweden		Schweiz		USA		Übriges Ausland	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Schleswig-Holstein	132	0,3	281	0,7	833	1,6	299	1,3	475	0,7	4 360	9,0	749	1,2	853	1,0	7 856	4,8
Hamburg	1 026	2,1	1 327	3,2	3 750	7,2	1 550	6,9	2 538	3,8	18 557	38,3	2 306	3,5	4 272	5,0	29 269	17,8
Niedersachsen	525	1,1	444	1,1	1 555	3,0	479	2,1	2 150	3,3	2 635	5,4	717	1,1	1 700	2,0	11 315	6,9
Bremen	161	0,3	366	0,3	581	1,1	240	1,1	699	1,1	622	1,3	227	0,4	2 757	3,2	2 517	1,5
Nordrhein-Westfalen	13 610	27,5	4 474	10,6	11 335	21,8	3 377	15,0	21 210	32,0	4 336	9,0	4 809	7,6	13 387	15,5	20 607	12,6
Hessen	6 909	13,9	3 770	9,0	5 195	10,0	2 834	12,6	7 948	11,9	6 370	13,2	7 246	11,5	21 363	24,9	20 719	12,6
Rheinland-Pfalz	3 062	6,3	3 311	7,9	5 568	10,9	688	3,0	11 075	16,8	2 089	4,3	2 030	3,2	4 302	5,0	6 800	4,1
Baden-Württemberg	11 501	23,4	16 277	38,7	11 971	23,0	3 868	17,1	12 546	19,0	3 933	8,1	24 457	38,7	14 676	17,1	19 742	12,0
Bayern	7 502	15,1	11 772	27,9	11 208	21,4	9 230	40,9	7 517	11,4	5 534	11,4	20 719	32,7	22 539	26,3	45 310	27,7
Insgesamt	49 528	100	42 022	100	52 106	100	22 556	100	66 058	100	48 436	100	63 260	100	85 849	100	164 135	100

b) Anteile der Herkunftsländer

vH

L a n d	Insgesamt	Belgien-Luxemburg	Frankreich	Großbritannien und Nordirland	Italien	Niederlande	Schweden	Schweiz	USA	Übriges Ausland
Schleswig-Holstein	100	0,8	1,8	5,3	1,9	3,0	27,5	4,7	5,4	49,6
Hamburg	100	1,6	2,1	5,8	2,4	3,9	28,7	3,6	5,6	45,3
Niedersachsen	100	2,4	2,1	7,2	2,2	10,0	12,2	3,3	7,9	52,7
Bremen	100	2,0	4,5	7,1	2,9	3,6	7,6	2,8	33,7	39,8
Nordrhein-Westfalen	100	14,0	4,6	11,7	3,5	21,8	4,5	4,9	13,8	21,2
Hessen	100	8,4	4,6	6,3	3,4	9,5	7,7	8,8	26,0	25,3
Rheinland-Pfalz	100	18,3	7,5	12,9	1,5	25,2	4,7	4,6	9,8	15,4
Baden-Württemberg	100	9,7	13,7	10,1	3,2	10,5	3,3	20,5	12,3	16,7
Bayern	100	5,3	8,3	7,9	6,5	5,3	3,9	14,7	15,9	32,2
Insgesamt	100	8,3	7,1	8,8	3,8	11,1	8,2	10,7	14,5	27,5

3: Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im September 1953 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernachtungen:	Zu- oder Abnahme der Fremdenüber- nachtungen gegenüber Septemb. 1952 ¹⁾	Fremdenübernachtungen		Zu- oder Abnahme der Fremdenüber- nachtungen ge- genüber April- Septemb. 1952 ²⁾
	Anzahl		vH	Anzahl		vH
I. Deutschland						
a) Ortsansässige	9 887	25 341	- 11,1	176 450	192 808	- 8,5
b) Nicht-Ortsansässige	1 626 210	6 411 323	+ 5,9	41 307 687	36 554 030	+ 13,0
Summe I	1 636 097	6 436 664	+ 5,8	41 484 137	36 746 838	+ 12,9
II. Saargebiet	6 388	38 142	+ 22,4	281 368	181 654	+ 54,9
III. Belgien-Luxemburg	30 003	49 528	+ 39,7	381 610	276 983	+ 37,8
Dänemark	36 605	52 206	+ 20,6	379 924	281 908	+ 34,8
Finnland	2 342	3 790	- 3,8	34 927	26 124	+ 33,7
Frankreich	19 267	42 322	- 2,0	303 740	255 708	+ 18,8
Griechenland	1 020	2 917	+ 3,0	12 979	14 914	- 13,0
Großbritannien und Nordirland	24 900	52 106	+ 24,1	326 491	268 086	+ 21,8
Irland	467	1 083	+ 97,8	4 886	3 309	+ 47,7
Island	162	287	+ 0,7	1 824	1 430	+ 27,6
Italien	10 703	22 566	- 3,9	131 916	124 496	+ 6,0
Niederlande	41 928	66 056	+ 30,9	463 690	341 653	+ 35,6
Norwegen	5 872	9 797	+ 35,0	58 481	44 752	+ 30,5
Österreich	16 312	31 759	+ 35,9	174 026	133 080	+ 30,8
Polen	204	383	- 14,8	3 109	3 257	- 4,6
Portugal	648	1 317	- 29,3	6 609	6 231	+ 4,6
Schweden	33 366	48 435	+ 24,4	373 090	261 750	+ 42,5
Schweiz	29 312	63 260	+ 15,4	374 334	317 790	+ 18,0
Sowjet-Union	60	171	- 10,5	843	1 070	- 21,2
Spanien	2 092	5 071	+ 9,7	31 632	25 903	+ 22,1
Triest	90	172	+ 114,3	931	1 031	- 9,7
Tschechoslowakei	204	673	- 19,6	5 841	5 760	+ 1,4
Türkei	1 377	3 427	+ 82,5	18 603	14 561	+ 27,6
Übriges Europa	2 864	6 661	+ 37,3	44 553	26 873	+ 65,8
Afrika	1 279	3 712	+ 18,5	23 995	21 071	+ 13,9
Asien	1 990	6 614	+ 31,4	38 414	30 259	+ 26,9
Australien	686	1 689	+ 30,3	9 146	8 986	+ 1,8
Kanada	1 684	4 107	+ 78,2	23 089	13 125	+ 75,9
Süd- und Mittelamerika	6 206	19 034	+ 27,1	105 603	85 255	+ 23,9
Vereinigte Staaten von Amerika	42 257	85 849	+ 13,2	565 711	492 806	+ 14,8
Nicht näher bezeichnetes Ausland	4 597	9 265	- 33,2	57 510	77 315	- 25,6
Summe III	315 095	593 960	+ 18,4	3 959 988	3 157 786	+ 25,0
IV. Ohne Angabe des Wohnsitzes	1 390	3 394	+ 1,7	21 987	17 950	+ 22,4
Insgesamt (Summe I - IV)	1 959 570	7 072 160	+ 6,7	45 747 480	40 114 238	+ 14,0
darunter in Privatquartieren	144 647	1 154 998	+ 1,5	9 235 380	7 272 409	+ 27,0
Außerdem						
A. In Jugendherbergen	289 965	522 448	+ 58,3	3 782 622	3 158 120	+ 19,8
darunter Ausländer	13 437	15 979	+ 22,2	177 588	124 857	+ 42,2
B. In Kinderheimen	25 579	782 001	+ 17,2	4 556 133	4 098 408	+ 11,2
darunter Ausländer	5	179	- 14,8	2 378	1 979	+ 20,2

1) Der Vergleich beruht auf der Gegenüberstellung der Ergebnisse von 1 373 Fremdenverkehrsgemeinden. - 2) Der Vergleich beruht auf der Gegenüberstellung der Ergebnisse von 1 877 Fremdenverkehrsgemeinden.

4: Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen
im September 1951, 1952 und 1953
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen					
	1951	1952	1953	insgesamt			darunter Ausländer		
				1951	1952	1953	1951	1952	1953
1 877 Fremdenverkehrsgemeinden	1 494 318	1 679 165	1 959 576	5 445 450	6 106 438	7 072 160	360 796	491 404	593 960
45 Großstädte darunter	497 039	605 690	670 285	952 672	1 147 377	1 253 175	135 069	265 577	303 663
Augsburg	9 333	10 808	11 451	16 298	18 805	20 457	1 213	2 278	3 513
Bielefeld	6 220	10 083	9 551	14 368	16 715	16 040	370	1 182	1 076
Bonn	9 109	9 191	11 232	16 354	16 227	19 226	3 963	3 356	4 277
Braunschweig	6 638	6 715	6 624	11 149	12 441	12 434	303	543	603
Bremen	13 261	15 119	17 656	25 365	28 672	31 996	2 965	4 506	6 647
Dortmund	6 632	7 554	7 918	10 780	14 298	14 277	736	1 333	1 793
Düsseldorf	30 409	33 379	45 811	63 306	69 050	115 377	12 227	13 812	17 310
Essen	8 604	11 450	11 197	17 762	22 683	21 135	1 896	2 000	2 273
Frankfurt/M.	42 257	52 384	56 549	96 270	107 025	116 111	22 605	29 443	39 848
Freiburg	10 216	11 718	12 686	18 346	21 349	21 578	2 974	3 870	4 675
Hamburg	64 153	79 132	87 967	130 703	155 549	174 341	41 809	60 134	64 605
Hannover	21 296	30 131	29 264	31 412	94 381	42 765	3 217	25 142	6 472
Heidelberg	13 686	15 210	16 639	22 458	27 183	30 180	5 449	6 843	8 976
Karlsruhe	10 614	12 035	12 310	18 735	19 666	20 574	2 695	3 290	3 327
Kassel	6 065	8 379	9 594	13 225	15 532	17 705	633	1 556	1 272
Kiel	6 041	7 160	6 820	11 971	12 908	14 349	1 963	2 334	2 617
Köln	31 925	39 750	45 622	54 315	59 962	69 395	12 607	16 132	23 034
Lübeck	4 161	5 947	6 113	7 323	10 205	9 786	333	1 406	2 722
Mainz	6 047	7 215	7 410	8 200	9 670	10 290	1 258	2 404	3 123
Mannheim	10 104	12 701	14 327	16 426	20 827	21 034	2 333	2 664	3 720
München	75 864	90 668	104 670	159 926	178 651	204 851	39 274	51 946	62 083
Nürnberg	16 245	19 098	20 090	28 003	32 850	34 970	4 144	5 895	6 643
Stuttgart	30 044	34 741	37 512	59 971	66 596	72 556	8 952	11 076	15 129
Wuppertal	5 418	5 878	6 306	9 859	10 364	11 313	1 137	1 643	2 021
154 Heilbäder einschl. heilklima- tischer und Kneippkurorte darunter:	269 368	230 360	273-239	1 744 935	1 948 150	2 323 481	68 206	84 299	109 249
Aachen, Bad	5 236	5 770	6 300	15 300	17 224	18 972	1 831	2 451	2 512
Baden-Baden	11 690	14 569	16 597	44 432	47 619	59 754	9 023	11 550	16 762
Badenweiler	3 311	4 027	4 377	43 641	50 070	56 024	2 346	2 509	3 370
Bertrich, Bad	1 300	1 289	1 431	20 349	22 071	25 089	194	135	444
Boppard	5 856	6 200	7 426	20 312	21 150	25 332	1 063	2 210	2 602
Bramstedt, Bad	1 341	1 277	1 239	16 220	18 438	20 005	192	256	182
Braunlage 1)	2 340	2 539	2 603	27 303	32 866	31 731	98	147	216
Brückenaue	1 852	2 135	1 922	14 109	14 360	15 714	406	539	386
Dürkheim, Bad	4 147	4 527	3 827	16 658	18 043	13 578	797	909	734
Dürrenheim, Bad	1 100	1 035	1 144	19 206	19 570	19 685	476	682	846
Ems, Bad	2 725	2 471	3 027	31 505	31 326	37 064	798	507	1 175
Freudenstadt 1)	4 683	5 682	6 680	21 123	32 723	51 463	1 440	2 232	3 748
Füssen 2)	2 865	2 990	2 852	13 761	14 863	12 497	262	513	637
Garmisch-Partenkirchen	13 836	14 355	15 175	53 540	73 719	76 818	4 349	5 614	7 682
Grund, Bad	334	1 066	1 051	13 864	19 705	17 234	34	140	122
Harzburg, Bad	2 380	3 690	3 903	14 479	18 532	22 046	270	530	1 315
Herrenalb 1)	3 590	3 134	3 955	21 690	22 348	24 422	57	192	666
Hindelang, Bad Oberdorf	3 500	2 838	3 076	38 454	34 638	36 574	614	126	147
Homburg v.d.H., Bad	6 165	5 929	6 692	16 487	18 811	18 639	4 746	4 696	4 527
Kissingen, Bad	4 459	4 626	5 081	57 523	61 194	66 217	1 377	1 954	2 508
Königstein i.Ts. 1)	1 922	1 823	2 020	13 161	10 713	13 107	401	695	609
Kreuznach, Bad	2 680	2 833	2 711	9 801	11 372	10 402	405	588	579
Liebenzell, Bad	1 202	1 274	1 364	15 606	17 321	17 151	132	495	400
Lippspringe, Bad	831	804	1 047	48 742	39 501	51 434	-	23	35
Meinberg, Bad	1 183	1 441	1 483	27 767	32 673	35 277	13	-	165

1) Heilklimatische Kurorte.- 2) Kneippkurorte.

noch 4: Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen
im September 1951, 1952 und 1953
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen						
	1951	1952	1953	insgesamt			darunter Auslands Gäste			
				1951	1952	1953	1951	1952	1953	
noch Heilbäder										
Mergentheim, Bad	2 341	2 896	3 103	34 490	50 696	66 376	374	1 056	1 580	
Nauheim, Bad	2 905	2 520	5 636	43 995	36 592	63 361	3 320	3 163	5 097	
Nenndorf, Bad	1 564	1 848	1 887	24 279	26 327	31 118	99	599	496	
Neuenahr, Bad	4 621	3 925	4 159	36 900	34 239	33 208	940	1 241	1 599	
Niederbreisig Oberstdorf 1)	1 408	1 742	1 854	9 342	9 508	10 541	182	210	822	
Rohburg, Bad 1)	156	202	168	30 952	35 414	37 025	2 099	2 434	2 509	
Reichenhall, Bad	6 148	7 884	7 696	17 832	18 291	18 623	2	-	-	
Salzschlirf, Bad	913	992	1 465	61 336	72 836	84 065	2 070	2 618	2 659	
Salzfließ, Bad	3 293	3 793	4 275	11 469	17 968	19 401	30	62	79	
St. Blasien	738	715	778	56 435	66 092	75 894	351	440	393	
Schönberg/Calw 1)	252	287	303	17 259	21 142	21 594	761	467	753	
Sooden-Allendorf, Bad	318	913	1 058	36 857	39 541	41 213	2	202	201	
Todtnoo 1)	634	732	789	14 349	16 410	17 286	27	85	51	
Tölz, Bad 2)	1 379	1 733	2 236	18 005	20 171	22 182	233	499	323	
Überlingen 2)	4 721	5 021	5 142	18 030	18 181	23 955	298	716	724	
Valdorf	236	256	280	32 467	31 238	26 205	404	1 592	649	
Villingen i.Schw. 2)	2 188	2 127	2 474	6 332	6 335	6 750	-	-	-	
Wiesbaden	17 704	20 000	20 862	4 439	4 401	5 775	230	240	239	
Wiessee, Bad	3 411	2 651	3 143	45 321	54 397	54 775	8 633	15 253	10 168	
Wildbad i.Schw.	2 956	3 094	3 347	55 659	60 643	60 522	4 439	1 608	2 060	
Wildungen, Bad	3 772	3 509	3 463	39 208	46 104	47 738	1 010	1 114	1 477	
Wörishofen, Bad 2)	2 972	3 723	3 565	41 937	40 632	48 449	1 018	871	593	
245 Luftkurorte	176 933	196 158	215 911	59 787	65 812	72 266	1 734	1 673	2 232	
darunter				1 245 682	1 443 252	1 455 310	25 480	38 647	47 391	
Baiersbrunn	1 777	2 232	1 863	22 200	24 180	31 459	39	254	344	
Bayrisch-Zell	1 330	1 420	1 501	10 925	13 311	15 220	154	176	179	
Berchtesgadener Land	15 401	17 249	18 480	166 432	213 346	185 884	2 370	3 731	4 891	
Clausthal-Zellerfeld	1 122	1 278	1 226	14 590	17 300	15 604	21	55	35	
Fischen/Allg.	1 698	1 936	1 946	14 233	16 944	17 081	62	220	28	
Grainau	2 228	2 672	2 511	24 543	35 045	34 386	258	371	601	
Hinterzarten	2 442	2 501	2 619	22 629	24 047	22 657	903	953	1 419	
Holzhausen-Externsteine	344	450	311	5 323	6 766	5 941	-	-	213	
Kochel	2 006	1 615	1 639	6 950	8 085	6 553	115	202	305	
Konstanz	15 182	14 950	17 570	39 325	38 900	48 450	2 737	2 526	3 760	
Malente-Grensmühlen	1 533	2 094	1 671	12 256	16 735	13 126	101	96	235	
Mengerscheid	687	451	534	6 121	4 960	6 790	267	38	143	
Neersburg	3 552	4 187	4 523	14 641	16 961	18 920	16	582	112	
Nittenwald	4 884	7 188	5 933	49 655	70 279	42 431	587	796	613	
Nassau-Bergnassau-Scheuern	544	657	794	7 000	8 166	9 155	2	36	126	
Nordrach	38	193	115	9 677	14 011	14 313	-	-	4	
Oberammergau	1 135	2 101	2 310	6 762	8 320	10 353	513	835	827	
Obersudorf	928	953	673	8 242	10 011	7 475	133	134	33	
Oberkirchen m. Nordenau	793	729	960	9 201	9 503	11 147	-	-	114	
Pfronten	3 513	1 506	1 040	26 095	18 164	23 637	101	5	73	
Prien	2 927	1 723	2 341	9 095	7 095	9 266	310	311	862	
Sengsdorf	1 385	1 097	1 206	13 683	11 695	12 373	34	87	77	
Rottach-Egern	2 071	2 171	2 470	18 109	19 376	20 378	413	818	826	
Ruhpolding	5 220	4 646	3 965	60 017	73 092	57 617	382	201	267	
Schliersee	3 391	3 154	3 991	23 494	28 360	29 737	218	301	752	
Schluchsee	1 257	1 151	1 374	8 510	11 053	10 984	352	212	234	
Schwangau	1 446	1 900	1 597	10 418	9 558	9 102	500	765	557	

1) Heilklimatische Kurorte.- 2) Kneippkurorte.

noch 4: Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen
im September 1951, 1952 und 1953
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen						
	1951	1952	1953	insgesamt			darunter Auslands Gäste			
				1951	1952	1953	1951	1952	1953	
noch Luftkurorte										
Sonthofen	2 605	1 403	1 468	3 631	1 947	6 422	43	106	261	
Stetten a.k.M.	150	216	308	8 313	8 585	9 413	-	-	-	
Tegernsee	2 054	2 337	2 989	20 176	22 323	22 149	513	381	987	
Titisee	4 323	3 405	4 200	15 455	11 979	14 094	2 040	2 256	3 469	
Triberg	2 609	2 520	2 685	10 147	10 342	9 932	1 650	2 092	1 966	
Wildemann	982	1 379	1 540	9 469	15 021	16 180	37	62	21	
51 Seebäder	25 672	25 118	25 124	225 718	222 403	229 118	3 478	6 423	5 088	
darunter										
Cuxhaven	4 944	4 649	4 931	20 967	19 803	21 605	87	213	460	
Grönitz	537	367	563	6 688	9 735	6 462	58	59	39	
Juist	1 070	1 551	1 162	22 274	29 810	24 179	71	58	68	
Kampen/Sylt	976	562	644	11 557	5 288	7 617	103	22	47	
Kellenhusen	175	219	132	4 357	4 248	2 472	-	6	-	
List/Sylt	806	974	250	8 502	16 093	3 219	59	28	166	
Niendorf	310	210	342	4 569	4 805	5 383	58	3	24	
Norddorf/Amrum	534	493	291	11 576	9 807	8 604	44	34	51	
St. Peter	521	831	783	5 231	12 044	14 917	18	23	101	
Timmendorfer Strand	1 131	589	983	7 927	5 444	13 705	60	83	231	
Travemünde	2 493	2 804	2 988	15 886	22 587	20 379	1 257	1 811	2 349	
Wenningstedt	286	340	145	4 004	5 548	1 305	-	266	-	
Westerland/Sylt	3 227	3 043	1 945	36 446	41 733	33 281	897	3 222	225	
Wilhelmshaven	2 041	2 234	2 686	3 030	4 339	4 795	60	154	137	
Wittdün/Amrum	103	83	92	1 479	1 628	1 480	3	11	-	
Wyk a/Föhr	309	371	371	7 730	9 880	8 730	14	99	54	
1382 Sonstige Fremdenverkehrs- gemeinden	584 986	621 899	775 011	7 276 443	7 345 251	7 811 076	78 537	95 538	128 369	
darunter										
Bayreuth	4 202	9 056	4 743	12 461	17 427	17 142	700	580	891	
Bernkastel-Kues	5 829	6 416	7 717	11 460	14 802	15 629	340	717	638	
Bingen	8 305	6 562	8 149	18 086	14 061	13 946	1 489	1 006	1 566	
Friedrichshafen	3 283	3 772	4 475	6 127	6 503	6 152	176	201	363	
Fulda	5 259	5 416	6 795	7 390	7 532	8 858	432	805	1 094	
Goslar	6 381	7 800	8 985	16 818	23 678	23 385	758	2 623	3 391	
Hannover	3 156	2 824	2 389	5 515	5 593	5 806	268	250	197	
Heilbronn	3 604	4 486	5 516	5 754	6 295	7 277	308	655	515	
Kempten/Allg.	3 937	3 354	3 756	7 702	7 499	7 878	319	492	479	
Kiefersfelden	768	962	656	7 627	10 484	9 088	22	70	51	
Koblenz	9 088	10 608	12 392	11 564	13 022	16 119	3 488	4 473	6 479	
Königswinter	10 836	11 947	14 139	24 396	23 459	26 253	4 545	5 089	11 420	
Krün	1 042	1 204	1 449	18 411	24 088	16 726	319	268	601	
Marburg a.d.L.	4 797	4 091	4 468	11 352	6 511	7 477	325	485	632	
Oberursel i.Ts.	311	875	1 035	10 540	10 733	11 265	67	97	165	
Passau	3 925	4 374	6 222	6 911	8 074	11 200	142	1 521	516	
Reit i. Winkel	1 220	1 130	1 380	12 276	13 175	14 023	14	118	100	
Rothenburg o.d.T.	5 065	6 107	6 957	8 057	9 277	10 052	859	1 248	1 918	
Rüdesheim a.Rh.	10 713	11 445	13 127	13 747	15 025	17 453	4 397	4 118	7 154	
Schleswig	1 992	3 308	3 534	2 941	4 682	4 966	484	1 554	1 155	
Tübingen	3 107	4 096	4 546	4 787	8 030	6 780	529	2 614	1 358	
Ulm	9 039	10 035	11 222	11 967	14 465	17 054	2 994	2 500	3 251	
Wasserburg a.B.	1 267	1 781	1 468	9 684	9 771	10 065	204	92	470	
Würzburg	9 476	11 108	11 527	13 655	15 537	16 768	1 111	1 365	1 475	

5: Der grenzüberschreitende Reiseverkehr an den Grenzübergangsstellen des Bundesgebietes

im April bis September 1953

Grenzübergangsstelle	Deutschlandverkehr						Kleiner Grenzverkehr						Durchreiserverkehr					
	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.
1 000 Personen																		
E i n g a n g																		
Deutsch-dänische Grenze	75,0	92,7	93,3	185,9	163,9	114,0	19,3	22,0	23,4	23,7	24,0	19,5	14,2	17,1	27,9	34,7	36,5	22,6
Deutsch-niederländische Grenze	211,4	322,6	346,8	571,9	638,5	481,2	195,5	217,8	219,5	233,9	242,6	223,3	9,7	13,9	22,1	57,7	51,6	19,2
Deutsch-belgische-luxemburgische- und französische Grenze	189,0	314,1	265,0	513,0	592,9	393,9	66,8	111,5	122,3	165,4	157,1	132,4	5,3	8,6	16,2	42,0	40,4	13,4
Deutsch-schweizerische Grenze	254,8	336,9	288,8	445,3	557,7	356,5	1 693,1	1 828,6	1 823,4	2 099,0	2 312,5	1 881,9	9,3	10,2	11,6	25,0	66,3	33,6
Deutsch-österreichische Grenze	342,5	491,5	501,3	378,7	1 569,8	675,8	585,7	335,1	764,9	1 076,5	1 354,3	891,8	35,3	7,2	19,2	55,2	100,5	47,8
Deutsch-tschechische Grenze	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,6	1,4	1,4	1,5	1,5	1,5	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,5
Auslandsverkehr der Seehäfen	9,2	15,3	25,9	43,3	42,9	25,1	0,0	0,4	0,6	4,6	4,3	3,1	3,1	5,5	12,7	17,9	15,9	11,8
Auslandsverkehr der Flughäfen	15,9	18,3	21,4	24,6	22,4	22,3	-	-	-	-	-	-	1,2	1,2	1,7	2,1	2,2	1,3
S u m m e	1 098,3	1 591,5	1 535,5	2 761,5	3 527,3	2 194,9	2 580,5	3 016,8	2 956,0	3 604,6	4 096,8	3 153,6	78,2	63,8	111,5	234,7	307,7	150,0
darunter deutsche Reisende	671,7	1 033,2	991,8	1 594,7	2 284,5	1 378,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A u s g a n g																		
Deutsch-französische Grenze	75,8	92,4	88,6	179,0	152,7	112,3	20,4	21,7	21,7	23,3	22,4	19,9	16,7	16,2	19,7	57,4	37,7	20,9
Deutsch-niederländische Grenze	209,7	325,1	335,0	541,4	657,3	412,8	196,1	219,0	219,3	234,6	240,5	222,2	10,5	13,2	25,6	43,3	63,8	26,5
Deutsch-belgische-luxemburgische- und französische Grenze	185,5	316,1	255,3	467,2	589,7	397,0	87,4	110,3	124,2	164,9	159,5	134,7	5,8	6,6	15,3	25,7	49,3	19,1
Deutsch-schweizerische Grenze	247,6	341,7	283,3	475,2	564,7	356,5	1 699,5	1 849,2	1 836,4	2 107,5	2 326,1	1 877,0	9,6	10,4	15,0	19,0	42,9	34,8
Deutsch-österreichische Grenze	346,9	515,3	503,1	1 023,4	1 584,5	810,4	590,1	833,3	770,7	1 073,5	1 339,6	899,0	33,8	8,4	22,9	63,1	81,4	36,4
Deutsch-tschechische Grenze	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,7	1,4	1,4	1,5	1,4	1,5	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Auslandsverkehr der Seehäfen	14,1	20,0	29,0	54,1	48,8	33,9	0,0	0,4	0,6	4,6	4,4	3,1	3,0	5,7	9,0	20,8	15,6	11,5
Auslandsverkehr der Flughäfen	14,0	17,8	17,9	21,2	24,6	26,8	-	-	-	-	-	-	1,2	1,1	1,2	1,9	2,2	1,3
S u m m e	1 087,7	1 628,5	1 512,3	2 761,6	3 642,6	2 150,1	2 594,2	3 035,3	2 974,3	3 609,9	4 093,0	3 156,3	30,7	61,7	108,8	231,3	293,0	149,7
darunter deutsche Reisende	685,4	1 090,4	991,7	1 702,2	2 312,0	1 311,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Paßkontrolldirektion, Koblenz

6: Der grenzüberschreitende Verkehr über die Grenzstellen des Bundesgebietes
der Krafträder, der Personenkraftwagen und der in Omnibussen beförderten Personen
im April bis September 1952
und im April bis September 1953

M o n a t	Eingang									Ausgang		
	Krafträder			Personenkraftwagen			in Omnibussen beförderte Personen			in Omnibussen beförderte Personen		
	1952		1953	1952		1953	1952		1953	1952		1953
	insgesamt	insgesamt	darunter deutsche	insgesamt	insgesamt	darunter deutsche	insgesamt	insgesamt	darunter in deutschen Omnibussen	insgesamt	insgesamt	darunter in deutschen Omnibussen
nach Monaten												
April	24 485	49 347	24 085	153 223	262 319	101 975	80 194	101 744	62 936	80 755	105 190	72 410
Mai	31 186	80 829	43 207	182 510	373 739	154 070	150 760	241 832	134 102	156 643	249 868	169 427
Juni	44 041	74 995	39 740	242 523	339 149	133 258	226 965	311 349	178 321	212 407	310 013	206 143
Juli	60 612	138 769	75 355	297 921	522 165	223 267	271 650	412 926	223 000	269 630	412 482	262 589
August	74 087	204 707	113 504	349 753	714 345	337 917	293 816	403 766	224 830	289 698	406 908	262 890
September	63 081	113 217	63 299	285 596	486 774	219 591	194 175	257 651	151 554	188 083	258 400	169 604
Summe	297 492	661 804	360 090	1 511 626	2 698 991	1 170 008	1 215 160	1 729 390	974 752	1 197 217	1 742 861	1 143 063
nach Herkunfts- bzw. Zielländern												
Belg.,Luxembg., Frankreich	27 563	60 699	24 149	301 912	407 269	77 571	104 412	179 230	54 338	94 940	164 646	73 848
Dänem.,Schweden, Norwegen	4 517	11 466	3 477	24 705	82 901	16 448	62 599	67 474	15 320	59 718	65 744	18 317
Niederlande	40 440	71 054	27 835	335 262	557 656	201 241	227 574	341 523	114 274	201 745	329 927	157 476
Schweiz	99 236	259 458	157 555	400 249	752 942	412 670	265 066	353 107	286 587	304 169	379 639	328 122
Österreich	61 449	155 259	105 202	227 410	511 474	390 701	340 519	479 819	337 544	363 140	498 629	389 613
Italien	-	2 731	-	-	23 034	-	23 595	31 794	29 813	19 797	32 473	31 577
Saargebiet	64 133	95 549	41 819	217 944	258 493	71 349	171 498	270 926	135 922	152 647	268 483	142 732
Sonstige	154	5 588	54	4 144	106 182	28	894	5 465	954	1 061	3 320	1 378
Summe	297 492	661 804	360 090	1 511 626	2 698 991	1 170 008	1 215 160	1 729 390	974 752	1 197 217	1 742 861	1 143 063

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg